

Kontakt zum Zuchtverband:

Zuchtverband für ostpreußische Skudden und
Rauhwollige Pommersche Landschaft e.V.

info@schafzuchtverband.de

www.landschafe.de

1. Vorsitzende und Herdbuchführung:

Anke Mückenheim, Schmiede/Sönderby,
24354 Rieseby; Tel./Fax 04355 – 989380

herdbuch@schafzuchtverband.de

2. Vorsitzender: **Christian Bock**

Sandweg 32, 70199 Stuttgart
Tel. 0171 1448425

bock@schafzuchtverband.de

Zuchtleitung: **Luise Pachaly**,

Mörikestr. 35, 71299 Wimsheim;
Tel. 07044 / 8564; Fax 07044 / 9017224

pachaly@schafzuchtverband.de

Geschäftsführung: **Elisabeth Reining**,

Kalkstr. 17, 53332 Bornheim;
Tel. 02222–63556

reining@schafzuchtverband.de

**Mit dem Kauf der Produkte
unseres Wollkontors unterstützen
Sie den Erhalt zweier wertvoller
alter Landschaftsrassen!**

Das Wollkontor des ZV-SP

wurde 1996 gegründet. Seitdem führt der Zuchtverband jährlich deutschlandweit die rassetyptischen Wollen von Skudden und Pommern zusammen, zwei vom Aussterben bedrohten, mischwolligen Schafrassen.

Ziel ist die Vermarktung der verbandseigenen Wollen und deren Veredelung zu ebenso hochwertigen wie langlebigen Produkten.

Das Wollkontor des ZV-SP setzt dabei bewusst auf handwerkliche Qualität. Die meisten unserer Strickwollen, Tuche sowie gewebten Decken werden im österreichischen Mühlviertel auf besonders geeigneten, bis zu 80 Jahre alten Maschinen gekämmt, möglichst schonend gesponnen und verwebt. Zunehmend suchen wir aber auch weitere Verarbeiter mit besonderen Erfahrungen in der Verarbeitung von Mischwollen. So wurde unsere entgrannte, schwarze Strickwolle in Cornwall im Süden Englands verarbeitet. Decken, Westen und Tiere aus Wollflor werden im Osten Deutschlands, in Görlitz, für uns gefertigt. So entstehen naturfarbene und pflanzengefärbte Strickwollen, erstklassige Filze, hochwertige Tweedstoffe, kuschelige Wolldecken sowie diverse Wollflorartikel.

Besuchen Sie unsere ausführliche Produktpalette im Internet: www.schafzuchtverband.de!



Bestellungen oder Anfragen richten Sie an:

Luise Pachaly, Mörikestr. 35, 71299 Wimsheim;
Tel. 07044 / 8564; Fax 07044 / 9017224

wollkontor@schafzuchtverband.de



des ZV-SP



**Zuchtverband für
Ostpreußische Skudden und
Rauhwollige Pommersche Landschaft e.V.
ZV-SP**

Gefilztes

Das Filzen ist mit 7000 Jahren eine der ältesten Methoden der Wollverarbeitung. Gekämmte Schurwolle (Wollvlies) wird dabei in Schichten übereinandergelegt und mechanisch verfilzt. Durch Reibung, Schlagen und Pressen unter Zusatz von warmem Wasser entsteht der Vorfilz, der in Form gebracht werden kann. Das Walken besorgt in der Manufaktur Haslach z.B. eine robuste Hammerwalze, deren wuchtige Stoßhämmer den Schuhrohling stundenlang zum festen Filz verdichten. Danach wird der Filzrohling in heißes Wasser getaucht und auf Leist in die gewünschte Form gezogen.

Für die Einlegesohlen wird der Filz in breiten Bahnen produziert, aus denen die Sohlen ausgestanzt werden. Besonders gut zum Filzen geeignet ist die graue Wolle der Pommernschafe.

Wollfilz klimatisiert - kühlt im Sommer, wärmt im Winter - , so dass der Fuß nicht schwitzt.

Einlegesohlen

Naturfarbener Wollfilz, ca. 5 mm stark, besonders weich und saugfähig. Unterseite beschichtet mit Naturlatex zur besseren Haftung. Größen 21 bis 47.

Gestricktes und Gezwirntes

Faust- und Fingerhandschuhe

Maschinengestrickt aus naturfarbener Pommernwolle gibt es in den Größe 7 bis 9. Die Fausthandschuhe sind nach dem Stricken angefilzt und dadurch besonders dicht und warm.



Unsere **Socken** werden ebenfalls aus naturfarbener Pommernwolle hergestellt. Sie sind erhältlich in Doppelgrößen von 36/37 bis 44/45.



Rundhalspullover

Aus weißer Skuddenwolle, natürlich rau. Innen am Kragen sowie an den Ärmelbündchen ist die weichere Pommernwolle verarbeitet, für angenehmen Tragekomfort. Erhältlich in den Größen S bis XXL.



Strickwolle

dreifach gezwirnt, je 100 g im Strang, Lauflänge ca. 180 m. Skudde oder Pommern Naturfarben (weiß / schwarz / grau) oder Skudde pflanzen-gefärbt: Krapp / Rottöne oder Birkenblätter / Gelb-grüntöne. Teilentgrannte Skuddenwolle gibt es in den Farben schwarz und Restbestände in gelb oder lila.



Gerne vermitteln wir Ihnen auch handgesponnene Wolle direkt vom Skudden- oder Pommernhalter.

Gewebtes

Zur Herstellung der gewebten **Tuche** oder der **Woldecken** werden besonders feine und langstapelige Wollfasern verwendet. Die schonend gereinigte Wollflocke wird auf einer über 80 Jahre alten, noch voll funktionstüchtigen Kardiermaschine zu Vorgarn verarbeitet.

Das Kettmaterial wird zusätzlich verzwirnt und dann mit naturfarbenem oder gefärbten Schussgarn zu teilweise historischen Mustern verwoben.

So entstehen strapazierfähige Tweedstoffe, die wir zu Kleidungsstücken wie Jacken oder Mützen, zu Taschen und Rucksäcken verarbeiten.

Für **Woldecken** lassen wir beispielsweise ein besonders dichtes und strapazierfähiges Diamantmuster weben. Beim nachfolgenden Aufrauen der Decke mit Metallkratzen zeigt sich, wie wichtig qualitativ hochwertiges Rohmaterial ist. Die langstapelige Qualitätswolle bildet dabei einen weichen Faserflor und macht die Decke (ca. 1,5 x 2,2 m) besonders warm. Die Decke ist mit einem wollenen Einfassband gefasst.



Etwas leichtere Decken gibt es mit grauer Pommern-Oberseite und weißer Skudden-Unterseite. Die Decken sind lockerer gewebt und beiderseits aufgeraut.

Besonders kuschelig sind die pflanzengefärbten Decken aus teilentgrannter Skuddenwolle mit Wolle vom Rouge de Rossillon.



Produkte aus Wollflor

Unser Wollflorgewebe lassen wir in Görlitz aus der gewaschenen Rohwolle herstellen. Es sieht fast aus wie Schafwollfell und wird hergestellt, indem Wollfasern in ein Baumwollgewebe eingezogen und auf ca. 2-3 cm Höhe geschnitten werden.

Wollflor gibt es in weiß aus Skuddenwolle und in naturgrau aus Pommernwolle.

Wollflordecken lassen wir ausschließlich aus weißem Skuddenflor anfertigen. Sie sind mit Baumwollgewebe gefasst und waren in verschiedenen Größen erhältlich. Zur Zeit ist nur noch die Kniedecke in S verfügbar, ca. 0,7 x 1 m.

Nicht nur Kinder freuen sich über unsere hübschen **Schafe und Bären** aus Wollflor. Die Tiere sind zwischen 20 und 32 cm hoch und als weiße oder



schwarze Skudde, Zibbe oder Bock, aus Skudden-Zottelflor oder als graues Pommernschaf aus kurzem Wollflor erhältlich.



Bären gibt es in braun, schwarz und als „Heizbär“ mit herausnehmbarem Kirschkerne im Bauch.

Außerdem gibt es aus Skudden-Zottelflor diverse **Hand- und Fingerpuppen** sowie **Fußbälle** aus weißem und schwarzem Skuddenflor mit fester Wollfüllung.



Einen Überblick über diese und weitere Produkte des ZV-SP-Wollkontors mit Fotos und Produktbeschreibungen finden Sie hier: www.schafzuchtverband.de